

TSV Birkach

Bericht Mitgliederversammlung 22.10.2020

Vorstand einstimmig wieder gewählt. Die Mitgliederversammlung des TSV Birkach in der vereinseigenen Gaststätte Ramsbachtal am 22. Oktober war angesichts der Corona Bedingungen gut besucht. Der Vorstand mit Ulrich Fellmeth (1.Vorsitzender), Stefan Land (Finanzen), Karlu Werner (Schriftführung, Liegenschaften) und Tirza Bender (Sport, Organisation) wurde einstimmig wieder gewählt. In den erweiterten Vorstand berufen wurden Fritz Wallner (Liegenschaften), Siegfried Bauer (Öffentlichkeitsarbeit) sowie als Beisitzer*innen Gisela Kinzler, Gudrun Münzenmayer und Wolfgang Rosskopf.

Im Mittelpunkt der Sport. Der TSV trägt mit seinen rund 1 200 Mitgliedern und Aktiven, über 50 Sportgruppen in zehn Abteilungen und dem florierenden Kursangebot zur lokalen Grundversorgung bei. Immer wieder entstehen Lücken im Angebot oder neue sportliche Bedarfe, die gedeckt werden müssen. Erfreulich ist deshalb, dass die wiederbelebten und erneuerten Angebote des Kinderturnens, im Kinder- und Jugend-Tanzen und Fussball Bambini gut angenommen werden.

Neue Halle in Sicht. Sportliche Betätigung erfordert eine gute Ausstattung. Deshalb setzt sich der TSV vor allem ein für die Verfügbarkeit ausreichender auch wettkampfgerechter Sportstätten. Mit der Erneuerung von Kleinspielfeld und Flutlichtanlage im Ramsbachtal sind erste Schritte getan, die des Hauptspielfeldes wird in den nächsten Jahren folgen. Auch die Alfred Wais Halle wurde in den Sommerferien erneuert. Jetzt scheint auch die Planung einer neuen Mehrzweckhalle im Wolfer für die Vereine in Plieningen und Birkach in

Zusammenhalt gestärkt. Ein großes Anliegen ist den Verantwortlichen der Zusammenhalt des Vereins nach innen und nach außen. Unter dem Motto „Wir sind TSV“ werden die Abteilungen als „Herz des Vereins“ gestärkt und insbesondere die Arbeit mit Kindern- und Jugendlichen gezielt gefördert.

TSV als Partner im Gemeinwesen. Der TSV sieht sich auch als Partner im Gemeinwesen, der sich einbringt bei der Stärkung der Infrastruktur in Birkach, bei Gemeinschafts-Veranstaltungen wie Dorffest und Weihnachtsmarkt, im Nachbarschafts-Projekt „Salz und Suppe“ und im Projekt 70599_Lebenswert.

TSV Gaststätte wichtiger Faktor. Auch die Gaststätte musste einige Zeit geschlossen werden und kann nur eingeschränkt betrieben werden. Große Unterstützung kam von den Stammkunden und vielen Schönberger Bürger*innen, so dass die befürchtete wirtschaftliche Krise sich in Grenzen hielt. Der TSV hat zwei Monats-Pachten komplett erlassen und zwei weitere um 25 % reduziert. Vorstand und Pächterin haben die Zeit für Reorganisation und Stärkung der Zusammenarbeit genutzt und sehen den nächsten Jahren mit verlängertem Pachtvertrag verhalten optimistisch entgegen.

Sportlicher Neustart seit Sommer. Drei Monate ging gar nichts. Seit Anfang Juli ist Zug um Zug wieder ein Stück Normalität eingeleitet, auch wenn weiter strenge Hygiene-Vorschriften gelten. Der sportliche Wettkampfbetrieb konnte wieder aufgenommen werden, wenn auch bezogen auf Zuschauer mit großen Einschränkungen. Teilweise finden Kurse noch digital oder mit reduzierter Zahl von Teilnehmer*innen statt. Nur die vom TSV mitbenutzte Halle im Haus Birkach kann wegen Corona bedingtem Eigenbedarf vorläufig nicht belegt werden.

Geordnete Finanzen. Der TSV hat trotz Unterstützung von Land und Stadt Einbußen von rund 20.000 € und sieht 2020 einem leicht negativen Jahresabschluss entgegen, der jedoch durch gute Rücklagen aufgefangen werden kann. Im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2018 konnte der TSV seine Mitgliedereinnahmen weiter stabil halten und das Jahr 2018 erneut mit einem Jahresüberschuss in Höhe von etwa 17.000,- € abschließen. Die Finanzlage ist weiterhin sehr stabil und eröffnet uns damit die Möglichkeit auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten den Vereinsbetrieb für alle Abteilungen satzungskonform zu gewährleisten.

